

PM 12/ 5. Mai 2012

ADAC MX Masters – Die Qualifikation

Schiffer, Seewer und Scheel gewinnen das Zeittraining 2. Runde des ADAC MX Masters im südbayerischen Freising



Streckenlänge: 1,87 Kilometer, harter, steiniger Boden

Schnellste Runde/ ø km/h 2011: 2:02.061 Minuten / 55,153 km/h von Cedric Soubeyras

Sieger 2011: Günter Schmidinger (M), Stefan Kjer Olsen (Y), Pauls Jonass (J)*

Freising – Bei kühlen Temperaturen um die 13 Grad und einem Sonne-Wolken-Mix gingen die Piloten des ADAC MX Masters in die Qualifikation zur zweiten Runde der Serie. Schauplatz dafür war der Offroadpark des MSC Freisinger Bär am Münchner Flughafen. Die Pole-Position in den einzelnen Klassen ging an den Frechener Marcus Schiffer (Silent Sport Suzuki), den Schweizer Jeremy Seewer (ADAC MX Youngster Cup) und Matthias Scheel (AC MoTeC – MG Sport by STC) aus Münchsmünster.

Das Wetter am morgigen Sonntag wird wechselhaft mit Temperaturen um die 17 Grad.

Deutsche Doppelspitze in der Königsklasse

In der ADAC MX Masters-Klasse stehen zwei Deutsche und ein Franzose auf den ersten drei Startplätzen. Mit einer Zeit von 1:58.748 entschied der Frechener Marcus Schiffer (Silent Sport Suzuki) das Zeittraining für sich. Auf den Plätzen zwei und drei folgen der Flurstedter Daniel Siegl (Monster Energy Kawasaki Elf Team Pfeil) und der Franzose Romain Febvre (KTM Bodo Schmidt Motorsport). Schiffer bleibt aber trotz des Erfolges gewohnt bescheiden. Für das Rennen wünscht er sich einen Parcours mit mehr Grip, dann rechne er sich auch gute Chancen aus. „Das Fahrerfeld liegt so eng beieinander, das wird spannend im Rennen.“ Er sei bestens vorbereitet und fit. „Ich habe ein gutes Gefühl“, sagt er. Daniel Siegl, der nach seiner verletzungsbedingten Pause das erste ADAC MX Masters-Rennen bestreitet, ist ebenfalls zufrieden mit seinem Abschneiden im Zeittraining. „Ich fühle mich ok, aber ich habe noch großen Trainingsrückstand. Wenn ich morgen zwei Mal unter die Top-10 fahre, dann bin ich zufrieden“, sagt er.

Der einzige bayerische Starter, der den Sprung ins Finale schaffte, ist der Beuerberger Dennis Baudrexl (Cofain Racing Team). Der 20-Jährige war in seiner Gruppe der letzte Starter, der sich direkt für das Hauptrennen qualifizierte. Ein Erfolg, der Wildcard-Pilot Robin Seemann aus Pullach (MSC Freisinger Bär) versagt blieb. Er qualifizierte sich nicht für das Rennen.

Zweite Bestzeit der Saison für Jeremy Seewer

Zum zweiten Mal in Folge hat der 17-jährige Schweizer Jeremy Seewer (Suzuki MX Team 91) die Wahl des ersten Startplatzes. Mit einer Zeit von 1:59.140 sicherte er sich die Pole-Position im ADAC MX Youngster Cup vor dem Pleidesheimer Lars Reuther (KTM Sarholz Racing) und dem 23-jährigen Slowenen Peter Irt (MXC.de Racing). Im Vorjahr hatte sich der 19-jährige Reuther die Pole-Position in Freising gesichert. Seewer war damals Siebter in der Qualifikation. Sein Erfolg heute ist für Seewer daher perfekt. „Bislang ist alles super, diese zweite Pole-Position in Folge motiviert mich natürlich. Es ist ein schönes Gefühl zu wissen, dass man ganz oben mit dabei ist.“ Die Strecke gefalle ihm gut, sie könne aber durchaus noch etwas ausgefahrener sein. Für das Rennen rechnet er fest mit einem Podiumsplatz. Als stärkste Konkurrenten nennt er den Dänen Rasmus Jorgensen (Silent Sport Suzuki) und Lars Reuther. Die bayerischen Lokalmatadoren Kevin Sayda (MSC Freisinger Bär), Dominik Joppich (KRP Motocross), Marcel Berger und



Pressekontakt:
ADAC MX Masters
Marion Englert
Telefon: +49 (0) 89 420 95 66 23
Mobil: +49 (0) 160 765 06 55 (nur an
ADAC MX Masters Rennwochenenden)
E-Mail: masters@moto-media-works.de
Internet: www.adac-mx-masters.de

Kay-Oliver Langendorff
Leiter Motorsport Presse ADAC e.V.
Hansastraße 19, 80686 München
Telefon: +49 (0) 89 76 76 69 36
Telefax: +49 (0) 89 76 76 28 01
Mobil: +49 (0) 171 555 59 36
E-Mail: kay.langendorff@adac.de

Manfred Sperl (beide MSC Freisinger Bär) qualifizierten sich nicht fürs Finale. Von den beiden einzigen weiblichen Teilnehmerinnen des ADAC MX Masters, Motocross-Vizeweltmeisterin Chiara Fontanesi und Selina Schittenhelm qualifizierte sich nur die Italienerin Fontanesi über das Last Chance-Rennen für das Finale.

Matthias Scheel hat im ADAC MX Junior Cup die Nase vorn

Im ADAC MX Junior Cup sicherte sich Matthias Scheel aus Münchsmünster (AC MoTeC – MG Sport by STC) mit einer Zeit von 2:06.625 die Wahl des ersten Startplatzes. Der 15-Jährige verwies damit den Niederländer Bas Vaessen (Mefo Sport Racing) und den Letten Tomass Sileika (Mefo Sport Racing) auf die Plätze zwei und drei. Auch im ADAC MX Junior Cup schafften es die Freisinger Wildcard-Piloten Ferdinand Maier und Lukas Grünwald nicht ins Finale.

ADAC MX Masters Web-TV

Auch 2012 wird das ADAC MX Masters über Web-TV ausgestrahlt. In Zusammenarbeit mit der Storz Medienfabrik GmbH präsentiert der ADAC das MTrax Magazin mit den Aufnahmen von den Rennen auf www.adac-mx-masters.de, auf der Web-TV-Plattform www.motorradonline.tv sowie auf www.crossmagazin.de, www.motoxmag.mpora.de und www.motocross-aktuell.de.

Weitere Informationen zur Veranstaltung und zur Serie gibt es unter www.msc-fsb.de, www.motocrossamflughafen.de und www.adac-mx-masters.de.

Zeitplan ADAC MX Masters:

Sonntag, 6. Mai:

10 – 11.10 Uhr:	Warm-Up (alle Klassen)
11.30 – 11.55 Uhr:	1. Lauf ADAC MX Junior Cup
12.15 – 12.45 Uhr:	Autogrammstunde
12.30 – 12.55 Uhr:	Freestyle-Show
13 – 13.30 Uhr:	1. Lauf ADAC MX Youngster Cup
13.50 – 14.25 Uhr:	1. Lauf ADAC MX Masters
14.45 – 15.10 Uhr:	2. Lauf ADAC MX Junior Cup
15.30 – 16 Uhr:	2. Lauf ADAC MX Youngster Cup
16.20 – 16.55 Uhr:	2. Lauf ADAC MX Masters
ab 17 Uhr:	Gesamtsiegerehrung

- Ende -